

xella



Multipor Luftschachtdämmung

Dämmung von Luftschächten moderner Bauwerke

multipor

Multipor Luftschachtdämmung

Mineralisch, ökologisch und wohngesund

Moderne Bauwerke werden zunehmend mit intelligenter Lüftungs- und Klimatisierungstechnik ausgestattet. Die dafür benötigten Frischluftmengen werden in der Regel über entsprechend dimensionierte Luftschächte zugeführt. Zur effektiven Dämmung dieser Luftschächte eignet sich die Multipor Luftschachtdämmung.

Wärmeverluste vermeiden

In großen Gebäuden nehmen die Luftschächte beachtliche Ausmaße an, was zu erheblichen Wärmeverlusten in den angrenzenden Räumen führen kann. Durch den Einsatz einer Multipor Luftschachtdämmung werden diese Wärmeverluste beseitigt oder auf ein unkritisches Maß reduziert.

Bauphysikalische Vorteile

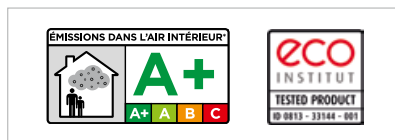
Kern der Multipor Luftschachtdämmung ist die ökologische Multipor Mineraldämmplatte. Sie ist mineralisch und eignet sich durch ihre bauphysikalischen Vorteile bestens zur Dämmung von Luftschächten: nicht brennbar, formstabil, schimmel- und schädlingsresistent. Zu dem sind die leichten und handlichen Platten einfach zu verarbeiten.

Zertifizierte Wohngesundheit

Verschiedenste Zertifikate bescheinigen beste ökologische und nachhaltige Eigenschaften, wie z. B. das Zertifikat des Deutschen Instituts für Bauen und Umwelt (IBU) oder natureplus. Des Weiteren bestätigt die Klassifizierung „A+“ des Kölner Eco Instituts, dass Multipor Mineraldämmplatten frei von schädlichen Emissionen sind.

Vorteile:

- Schnelle, wirtschaftliche Klebmontage
- Nicht brennbar, Baustoffklasse A1 nach DIN EN 13501-1
- Keine Rauchentwicklung, kein Abtropfen, keine giftigen Gase im Brandfall
- Rein mineralisch, faser- und schadstofffrei, ohne Lösungsmittel
- Schädlingsresistent
- Druckstabil und baupraktisch stauchungsfrei
- Formbeständig, kein Schüsseln und Schwinden
- Ökologisch zertifiziert und baubiologisch unbedenklich



Systemkomponenten und technische Daten

Auf einen Blick



Multipor Mineraldämmplatten

- Hochwärmedämmend mit $\lambda = 0,042 \text{ W}/(\text{mK})$ bzw. $\lambda = 0,045 \text{ W}/(\text{mK})$
- Nicht brennbar A1
- Diffusionsoffen

Weitere Systemergänzungen:

- Multipor Armierungsgewebe
- Multipor Kalkfeinputz
- Multipor Schraubdübel
- Multipor Innensilikatfarbe
- Multipor Dämm- und Anschlusskeil
- Multipor Kalkglätte



Multipor Leichtmörtel

- Hohe Klebkraft
- Diffusionsoffen
- Maschinengängig
- Oberflächenfinish



Multipor Werkzeug

Für eine optimale Verarbeitung des Multipor Dämmsystems bieten wir abgestimmtes Werkzeug an. Weitere Informationen unter: www.multipor-werkzeugshop.de

Produktkenndaten Multipor Mineraldämmplatten

	Multipor Mineraldämmplatte WI	Multipor WI compact plus	Multipor Leichtmörtel
Regelwerk	Europäische Technische Bewertung ETA-05/0093	Europäische Technische Bewertung ETA-05/0093	Leichtmörtel LW gemäß EN 998-1
Trockenrohdichte	85 – 95 kg/m ³	100 – 115 kg/m ³	ca. 770 kg/m ³
Druckfestigkeit	≥ 200 kPa	≥ 300 kPa	CS II; 1,50 – 5,0 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit Bemessungswert	$\lambda = 0,042 \text{ W}/(\text{mK})$	$\lambda = 0,045 \text{ W}/(\text{mK})$	$\lambda_{10, \text{dry}} = 0,18 \text{ W}/(\text{mK})$
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl	$\mu = 2$	$\mu = 3$	$\mu \leq 10$
Baustoffklasse	A1; nicht brennbar (Schmelzpunkt > 1.200°C)	A1; nicht brennbar (Schmelzpunkt > 1.200°C)	A2-s1, d0; nicht brennbar
Abmessungen/ Liefermenge	600 x 390 mm d = 60 – 200 mm (> 200 mm zweilagige Verlegung möglich) (in 20 mm Schritten) Sonderformat d = 50 mm mit $\lambda = 0,045 \text{ W}/(\text{mK})$ und $\mu = 3$	500 x 390 x 30/40mm (L x B x D)	20 kg/Sack

Verarbeitung

Einfach, sicher und schnell verarbeitet



Multipor Leichtmörtel auf Mineraldämmplatte



Stege mittels Einschwimmen verwischen...



... zu einer vollflächigen Verklebung



Beschleifen von Unebenheiten

Der Untergrund der zu dämmenden Zu- und Abluftschächte muss tragfähig und für die Verklebung geeignet sein. Haftmindernde Bestandteile sind vorher fachgerecht zu entfernen. Der Multipor Leichtmörtel wird vollflächig mit einer 12 mm Zahntraufel (ab einer Dämmstoffdicke von 160 mm mit einer 15 mm Zahntraufel) auf die Rückseite der Multipor Mineraldämmplatte aufgetragen. Die mit dem Mörtel bestrichene Platte wird auf der

zu dämmenden Oberfläche eingeschwommen. Mit dem Buttering-Floating-Verfahren können Unebenheiten im Untergrund bis max. 10 mm ausgeglichen werden. Unebenheiten in der gedämmten Fläche können einfach mit dem Multipor Schleifbrett beigeschliffen werden. Nach dem Schleifen sind die Mineraldämmplatten zwingend zu streichen oder zu grundieren.

Herrschen unterschiedliche Luftströmungsgeschwindigkeiten sind die Hinweise in folgender Tabelle zu beachten.

Luftströmungsgeschwindigkeit	Ausführung/Oberfläche	Bemerkungen
bis 10 m/s	<ul style="list-style-type: none"> Multipor Mineraldämmplatte WI vollflächig verkleben Oberflächenbeschichtung mittels Multipor Innensilikatfarbe 	<ul style="list-style-type: none"> Farbauftrag mittels Rolle oder im Airless-Verfahren Farbauftrag in der Regel in zwei Arbeitsgängen
bis 20 m/s	<ul style="list-style-type: none"> Multipor Mineraldämmplatte WI vollflächig verkleben Oberfläche zusätzlich absachteln mittels Multipor Leichtmörtel Zusätzlich Multipor Innensilikatfarbe optional als Endbeschichtung 	<ul style="list-style-type: none"> Dicke der Schicht ca. 3 mm (eine Haarrissbildung im Fugenbereich der Dämmplatten ist nicht auszuschließen) Zusätzliche Gewebearmierung erhöht die Oberflächenfestigkeit und minimiert die Haarrissbildung
bis max. 30 m/s	<ul style="list-style-type: none"> Multipor Mineraldämmplatte WI vollflächig verkleben Multipor Mineraldämmplatten WI werden durch die Armierungsschicht zusätzlich „frisch in frisch“ verdübelt Als Armierung grundsätzlich Multipor Leichtmörtel Oberputz aus Multipor Leichtmörtel, Multipor Kalkfeinputz oder Multipor Kalkglätte Zusätzlich Multipor Innensilikatfarbe optional als Endbeschichtung/Oberflächenfinish 	<ul style="list-style-type: none"> Als Dübel grundsätzlich Multipor Schraubdübel Grundsätzlich ist in die Armierungsschicht Gewebe einzubetten Befestigung erfolgt mit einem Befestiger pro Multipor Mineraldämmplatte WI Art der Befestiger ist entsprechend den Brandschutzanforderungen objektbezogen zu wählen



Referenzbericht

Hochhaus Tower 185 Frankfurt

Dämmung von Luftschächten und Tiefgarage.

Der Tower 185 im Frankfurter Stadtteil Gallus ist eines der höchsten Gebäude Deutschlands. Die Tiefgaragendämmung (Decken und Innenwände), die Deckendämmung im 50. Stockwerk sowie die Dämmung der Luftschächte wurden mit rund 23.000 m² Multipor Mineraldämmplatten in den Stärken von 50, 60, 120 und 200 mm ausgeführt. Damit kam ein hochwertiger Dämmstoff zum Einsatz, der nicht brennt, keine toxischen Gase entwickelt und im Brandfall nicht abtropft. So konnten gleichzeitig auch die bestehenden Brandschutzvorschriften erfüllt werden. Besonderes Augenmerk galt bei diesem Objekt der Luftschachtdämmung. Die hochmoderne Lüftungstechnik sorgt für Frischluftzufuhr und Ableitung der verbrauchten Luft. Die hohen Anforderungen in puncto Wärmedämmung und vor allem Hygiene konnten mit den mineralischen Dämmplatten optimal erfüllt werden.



Neben der vorhandenen Schädlingsresistenz sorgt die hohe Alkalität der Dämmplatte für eine Hemmung des Schimmelpilzwachstums. Zusätzlich ist der Dämmstoff baubiologisch unbedenklich und lösemittelfrei.

Xella Deutschland GmbH

Xella Kundeninformation

☎ 0800 5 235665 (freecall)

@ info@xella.com

🌐 www.multipor.de

Folgen Sie uns    

Hinweis: Diese Broschüre wurde von der Xella Deutschland GmbH herausgegeben. Wir beraten und informieren in unseren Druckschriften nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik bis zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Da die rechtlichen Regelungen und Bestimmungen Änderungen unterworfen sind, bleiben die Angaben ohne Rechtsverbindlichkeit. Eine Prüfung der geltenden Bestimmungen ist in jedem Einzelfall notwendig.

Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit Ihren Daten finden Sie unter www.multipor.de/datenschutzhinformatio

Multipor is a registered trademark of the Xella Group.

